

Altstädter Gemeinde-Zeitung

Nachrichten der Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde
Erlangen–Altstadt
für Altstadt, Rathsberg und Wohnstift



Heft 3 – 1. Oktober – 30. November 2018



Kinderbibeltag -
Seite 5

In dieser Ausgabe:

- Editorial • 2
- Kirchenvorstandswahlen • 3
- Termine für Kinder • 4-5
- Termine der Konfirmanden • 5
- Veranstaltungstipps • 6-7
- Bilder aus dem Kindergarten • 9
- Kirchenmusik • 10
- Freud und Leid • 11
- Gottesdienste • 12-13
- Ökumenisches Gemeindefest • 14-15
- Gruppen und Kreise • 22
- Kontakte • 23
- Andacht • 24



Bilder aus dem Kindergarten
„Altstadtkrokodile“ – Seite 9



Ökumenisches Gemeindefest -
Rückschau Seite 13-14

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit der neuen Ausgabe der AGZ grüßen wir Sie herzlich zur Herbstzeit, die in diesem Jahr durch Wahlen geprägt ist – nicht nur im politischen Bereich. Die Amtszeit der Kirchenvorstände läuft zum 1. Advent ab und die Gemeinden sind aufgerufen, bei den Kirchenvorstandswahlen am 21. Oktober die neu besetzten Leitungsgremien der evangelischen Gemeinden Bayerns zu wählen. Näheres dazu lesen Sie auf der gegenüber liegenden Seite.

In den letzten Jahren haben wir hin und wieder auf diesen Seiten von dem Stand

der Planungen zu unserem neuen Gemeindehaus berichtet. Der Kirchenvorstand hat mit Prof. Niederwöhrmeier einen sehr kompetenten und engagierten Architekten gefunden. Leider begegnete man jedoch immer wieder neuen Hindernissen während der Planungen und eine Reihe von zusätzlichen, teilweise erst nachträglich formulierten Vorgaben von Seiten der Landeskirche und der Stadt Erlangen mussten erfüllt werden.

Nun hoffen wir, dass die Planungsphase zügig abgeschlossen werden kann und mit der Genehmigung durch die Gremien der Landeskirche bald die Bauarbeiten beginnen können – wir halten Sie auf dem Laufenden!

Im Namen der Mitarbeitenden der Gemeinde wünsche ich Ihnen gesegnete Herbsttage und eine anregende Lektüre der AGZ!

Herzlichst Ihr
Pfr. Dr. Peter Baumann



Impressum

Logo-Entwurf: Design-Management Schmidt, Florian & Stephanie Stolzenberger
Fotos: *siehe Bildunterschrift*; alle nicht gekennzeichneten: P. Baumann und Archiv des Pfarramtes / Alle nicht namentliche gekennzeichneten Texte: Peter Baumann
Druck: Druckhaus Haspel; klimaneutral gedruckt auf 100% Altpapier mit dem Label Blauer Engel.

V.i.S.d.P.: Evang.-luth. Kirchengemeinde Erlangen Altstadt, Pfr. Dr. Peter Baumann, Bayreuther Straße 11, 91054 Erlangen

Auflage: 3100 Stück – Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10.11.2018

Am 21. Oktober ist es so weit: Sie sind aufgerufen, den neuen Kirchenvorstand zu wählen. 14 Personen aus unserer Gemeinde haben sich bereit erklärt zu kandidieren und damit Verantwortung für die Leitung der Gemeinde zu übernehmen.

Wer sind diese 14 Personen? Sie stellen sich Ihnen in Bild und Text in der dieser AGZ beiliegenden Broschüre vor.



Sie haben darüber hinaus dazu Gelegenheit, sie auch persönlich kennen zu lernen.

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich in folgenden Gottesdiensten persönlich vor:

16.9., 9.30 Uhr, in der Dreifaltigkeitskirche (anschließend Kirchenkaffee)

23.9., 9.45 Uhr, Kapelle im Wohnstift Rathsberg

23.9., 11.00 Uhr, in der Dreifaltigkeitskirche

Die Wahl ist entweder durch persönliches Erscheinen in den Wahllokalen oder durch Briefwahl möglich. Alle Wahlberechtigten erhalten bis spätestens zwei Wochen vor der Wahl die Wahlunterlagen, denen auch sämtliche Formulare und Umschläge beigelegt sind, die zu einer Briefwahl nötig sind. Briefwahlunterlagen müssen entweder bis Samstag 20.10.2018 im Pfarramt vorliegen oder können am 21.10.2018 zu den Öffnungszeiten in den Wahllokalen abgegeben werden.

Insgesamt drei **Wahllokale** werden in der Gemeinde am 21. Oktober von 10.30 bis 14.30 Uhr geöffnet sein:

- Gemeindehaus, Bayreuther Str. 11
- Wohnstift Rathsberg, Rathsberger Str. 63
- Feuerwehrhaus Rathsberg.

Wir bitten Sie herzlich um die Abgabe Ihrer Stimme per Briefwahl oder im Wahllokal, damit der neue Kirchenvorstand mit einem starken Mandat der Gemeindemitglieder agieren kann.

Es stehen eine Reihe wichtiger Projekte an, nicht zuletzt der seit einigen Jahren angeschobene und endlich realisierbare Neubau des Gemeindehauses.

Haben Sie noch weitere Fragen zur Wahl? Bitte wenden Sie sich gerne an das Pfarramt und Pfrin. Pursche oder Pfr. Dr. Baumann!

St. Martin und Laternenumzug

Ein Lichtermeer – Kinder mit ihren Laternen – St. Martin hoch zu Ross, der in der Martinskirche verschwindet: Mit leuchtenden Augen erzählen Erwachsene von ihren Erinnerungen von früher und Kinder heute vom Martinsumzug in der Altstadt. Beginn ist am **Sonntag, den 11.11.2018, um 17.00 Uhr** für die Kinder der Neu- und Altstädter Gemeinden mit einer Andacht in der Dreifaltigkeitskirche, in der der Kinderchor singt und an die Martinsgeschichte erinnert wird.

Am Ausgang der Kirche gibt es Stärkung für den Weg: Martinswecken zum Teilen und der heilige Martin auf seinem Pferd! Diesem folgen wir hinunter auf den Martinsbühl in die Martinskirche, wo uns der Posaunenchor des CVJM musikalisch begleitet. Wie das Pferd in der Kirche verschwindet, darf auch in diesem Jahr wieder bestaunt werden... Und der Martinsschrein wird an diesem Tag geöffnet sein, in dem Martin auf seinem Pferd genau betrachtet werden kann.



Gottesdienste für Kinder

Zur Kinderkirche sind alle Kinder bis ca. 11 Jahren eingeladen. Start ist immer im gemeinsamen Gottesdienst in der jeweiligen Kirche.

Die Kinderkirche beginnt in der Altstädter Kirche um 11 Uhr in der Neustädter Kirche um 10 Uhr jeweils in der Kirche.

September

30.9: Kindergottesdienst Neustadt

Oktober

7.10.: Familiengottesdienst zu Erntedank Altstadt

7.10.: Familiengottesdienst zu Erntedank Neustadt, 11:30 Uhr

14.10.: Kindergottesdienst Altstadt

21.10.: Kindergottesdienst Neustadt

November

4.11.: Familiengottesdienst Altstadt

11.11.: Gemeinsame Martinsandacht Altstadt um 17.00 Uhr

18.11.: Kindergottesdienst Neustadt

Dezember

2.12.: Kindergottesdienst zum 1. Advent (Neustadt)

2.12.: Familiengottesdienst zum 1. Advent (Altstadt)

Foto links: Der Kindergottesdienststrabe: „Chrrrr.... Winterschlaf....Weckt Ihr mich mal...?“ (Bild Pursche)



Kinderbibeltag

„Das verlorene Schaf“

am schulfreien Buß- und Betttag

21. November 2018

Veranstalter: Altstadt, Neustadt, Herz-Jesu und reformierte Gemeinde

Beginn 9:00 Uhr im Kreuz und Quer am Bohlenplatz.

Schon ab 8:30 Uhr sind die Kinder von 5–11 Jahren herzlich willkommen in die Bibelgeschichte einzutauchen.

Die Abschlussandacht (13.30–14.00 Uhr) in der Neustädter Kirche dürfen Sie als Eltern gerne mit uns zusammen feiern.

Für Getränke, einen Imbiss und ein leckeres Mittagessen ist gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Konfirmanden-Termine

27.9., 16–18 Uhr:

Konfi-Treffen der Altstadt im Gemeindehaus, Bayreuther Straße 11.

12.10., 16–19 Uhr:

Konfi-Treffen der Altstadt im Gemeindehaus, Bayreuther Straße 11, mit anschließendem Taizé-Gebet in der Altstädter Kirche.

23.10., ab 16 Uhr:

Gemeinsames Treffen, Hospizverein, Rathenaustraße 17.

9.11., 16–19 Uhr:

Konfi-Treffen der Altstadt im Gemeindehaus, Bayreuther Straße 11.

21.11., 8–14 Uhr:

Gemeinsame Mitarbeit beim Kinderbibeltag im Haus der Kirche „kreuz+quer“ am Bohlenplatz.

Herbstfest zum Erntedank

Gemeinde und Kindergarten laden nach dem Gottesdienst zu Erntedank wieder zum Herbstfest ins Gemeindehaus am **Sonntag, 7.10.2018, ab 12.00 Uhr.**

Es gibt wieder ein gemeinsames Mittagessen, Aktionen für Kinder, selbst gepressten Apfelsaft usw.

Taizé-Gottesdienst



Am **Freitag, 12. Oktober, um 19.00 Uhr** in der Dreifaltigkeitskirche feiern wir die musikalische Abendandacht als Taizé-Gebet. Es erwarten Sie Lieder und Musik aus der bekannten Tradition der ökumenischen Bruderschaft von Taizé und inspirierende Gedanken und Gebete. Herzliche Einladung zum Mitfeiern!

Wer trainiert noch mit?

Jeden Montag um 9.30 Uhr trifft sich im Gemeindehaus eine kleine Gruppe zum Training. Nein – es handelt sich nicht um Bewegungstraining, sondern Auffrischung für den Geist. Beim Gedächtnistraining wird der Geist spielerisch mit Übungen vielerlei trainiert und wieder in Schwung gebracht. Die Gruppe freut sich über Neuzugänge!

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Leiterin, Erika Kasten (Tel. 2985), oder Sie kommen einfach am Montag um 9.30 Uhr vorbei!

Adventssingen in Rathsberg



Am Sonntag, 2.12.2018 um 17.00 Uhr laden wir wieder ganz herzlich mit der Freiwilligen Feuerwehr Rathsberg zum Adventssingen mit anschließendem Treffen am Feuerwehrhaus mit Bratwürsten und Glühwein ein. Die Kinder sind eingeladen mit Laternen zu kommen.

Treffpunkt ist die Hauptkreuzung im Ort vor dem Schloss; begleitet werden wir wie in jedem Jahr vom Posaunenchor des CVJM Erlangen. Herzliche Einladung an die Bewohner von Rathsberg und an alle Interessierte!



Ein großer Paul Gerhardt-Sänger

Zum 200. Geburtstag von Friedrich Mergner, Pfarrer in der Erlanger Altstadt 1874-1880

**Dienstag, 9.10.2018, 19.30 Uhr
im Altstädter Gemeindehaus
mit Prof. Dr. Konrad Klek**

Zu Paul Gerhardts 200. Todestag 1876 erschienen in Erlangen sämtliche Lieder des großen Dichters neu vertont – vom Erlanger Altstadt-Pfarrer Friedrich Mergner, geboren vor nunmehr 200 Jahren, im Oktober 1818, in Regensburg. Prof. Konrad Klek hat sich als Präsident der Paul Gerhardt-Gesellschaft mit Persönlichkeit und Wirken Mergners befasst und stellt ihn als bemerkenswerten bayerischen Pfarrer an diesem Abend vor. Dabei kommen natürlich auch seine Paul Gerhardt-Lieder zum Zug, von denen einzelne Melodien früher im bayerischen Gesangbuch zu finden waren.



Altstädter Frühstückstreffen

Das nächste Altstädter Frühstückstreffen findet am **Samstag, den 24.11.2018** im Gemeindehaus statt. Unsere Referentin wird Frau Sieglinde Quick sein. Anmeldungen werden im Pfarramt bis zum 20.11.2018 entgegengenommen.

„Nix wie raus“ - neue Termine:

Dienstag, 16.10.2018

Halbtagesfahrt zur Befreiungshalle Kelheim

Donnerstag, 8.11.2018, ab 13.00 Uhr
Gansessen in Muggendorf

Samstag, 8.12.2018, ab 13.00 Uhr
Weihnachtsmarktfahrt

Information und Anmeldungen bei Frau Frankenberg, Tel. 09131/825653

Der Frauenkreis war wieder einmal in der alten Heimat von Frau Baumann, in Henfenfeld, eingeladen. Doch zunächst ging es mit dem Bus nach Hersbruck, wo ein kleiner Gang durch die schöne Altstadt mit der



Stadtkirche (Foto oben) auf dem Programm stand. Anschließend traf man sich im Henfenfelder Gemeindehaus zu Kaffee, Kuchen und interessanten Gesprächen (Foto links).

caritas international
DAS VILIPPEN DER DEUTSCHEN DIAKONIE

Diakonie
Katastrophenhilfe

**DIE GRÖSSTE
KATASTROPHE
IST DAS
VERGESSEN.**

Rohingya:
verfolgt und vertrieben

Ihre Spende hilft!
www.vergessene-katastrophen.de



„Wie sieht eigentlich unser Kindergarten von innen aus?“

Beim „Tag der offenen Tür“ konnte man ihn sich anschauen. Für die, die nicht da waren – hier einige Bilder: links oben: die Kinderkrippe, links Mitte: der Gruppenraum der Kinderkrippe, links unten: Lesecke, rechts unten: in dem neuen Atelier wird fröhlich gehämmert, rechts oben: die Leiterin Sonja Gramer



25. ERLANGER BACHTAGE 2018
20.10. – 17.11.2018
BACH – BRUCKNER – DAVID

Samstag, 20. Oktober 2018, 20 Uhr
ORCHESTERKONZERT J. S. BACH

Orchestersuite h-Moll BWV 1067, Konzerte für 2 Cembali und Orchester C-Dur BWV 1061 und c-Moll BWV 1060
 Konzert für 3 Violinen und Orchester D-Dur BWV 1064
 Münchner Bachsolisten
 Michael Kofler, Flöte; Angelika Huß und Wieland Hofmann, Cembalo

Sonntag, 21. Oktober 2018, 9.30 Uhr
KANTATENGOTTESDIENST J. S. BACH
– Kantate BWV 105 „Herr, gehe nicht ins Gericht“

Andrea Zeilinger, Ruth Volpert, Victor Schiering, Dariusz Siedlik, Münchner Bachsolisten, Bachchor Erlangen, Wieland Hofmann – Leitung

Samstag, 27. Oktober 2018, 20 Uhr
CHOR, BLECHBLÄSER UND ORGEL

Bach – „Aus tiefer Not schrei ich zu Dir“ BWV 686 für Blechbläser
 Bruckner – Motetten „Ecce sacerdos magnus“, „Libera me“ für Chor, 3 Posaunen und Orgel, Gradualmotetten, Aequale
 David – Introitus, Choral und Fuge über ein Thema von Bruckner für Orgel und 9 Blechbläser
 Bachchor Erlangen, Blechbläserensemble Arnold Mehl München, Sinje Mühlich – Orgel, Wieland Hofmann – Leitung und Orgel-Solo

Sonntag, 28. Oktober 2018, 11 Uhr, im Konzertsaal des Erlanger Musikinstitutes – MATINEE

Kammermusik von Johann Nepomuk David

Mittwoch, 07. November 2018, 20 Uhr
ORGEL:PUNKT – DAVID – Chaconne a-Moll

Wieland Hofmann – Einführung und Orgel

Samstag, 17. November 2018, 20 Uhr
ANTON BRUCKNER – MESSE F-MOLL

Katherina Müller, Frauke Willimczik, Christian Zenker, Egbert Junghanns
 Bachchor Erlangen, Münchner Bachsolisten, Wieland Hofmann – Leitung

Vorschau

9.12.2018, 17.00 Uhr
„STERN ÜBER BETHLEHEM“

Adventliche und weihnachtliche Chormusik
 Bachchor Erlangen, Kinderchor Erlangen-Altstadt
 Wieland Hofmann – Leitung

Leitung Kirchenmusik: Kirchenmusikdirektor Wieland Hofmann
 ☺ = parallel Kindergottesdienst, beginnend in der Dreifaltigkeitskirche

Tag	Dreifaltigkeitskirche	Kapelle Wohnstift Rathsberg
So 23.9. <i>17. Sonntag nach Trinitatis</i>	9.30 Uhr Prof. Dr. Ulrich-Eschemann 11.00 Uhr Prof. Dr. Ulrich-Eschemann mit Kandidatenvorstellung zur KV-Wahl	9.45 Uhr Pfrin. Pursche mit Kandidatenvorstellung KV-Wahl
Fr 28.9.	19.00 Uhr Pfr. Dr. Baumann	
So 30.9. <i>18. Sonntag nach Trinitatis</i>	9.30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation (Abendmahl) Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr Prädikant Plücker
Fr 5.10.	19.00 Uhr Pfr. Dr. Baumann	
So 7.10. <i>Erntedank</i>	9.30 Uhr mit Bachchor, (Abendmahl) Pfrin. Pursche 11.00 Uhr (jung&alt) Pfrin. Pursche	9.45 Uhr (Abendmahl) Pfr. Dr. Baumann
Fr 12.10.	19.00 Uhr Taizé-Gebet Pfrin Pursche	
So 14.10. <i>20. Sonntag nach Trinitatis</i>	9.30 Uhr Pfrin. Dr. Meinhard 11.00 Uhr Pfrin. Dr. Meinhard ☺	9.45 Uhr Prädikant Plücker
Fr 19.10.	19.00 Uhr Pfr. Dr. Baumann	
So 21.10. <i>21. Sonntag nach Trinitatis</i>	9.30 Uhr Kantatengottesdienst BWV 105 Pfrin. Pursche	9.45 Uhr (Abendmahl) Pfr. Dr. Baumann
Fr 26.10.	19.00 Uhr Pfr. Dr. Baumann	
So 28.10. <i>22. Sonntag nach Trinitatis</i>	9.30 Uhr Pfrin. Dr. Meinhard 11.00 Uhr Pfrin. Dr. Meinhard	9.45 Uhr Prädikant Plücker
So 4.11. <i>Reformationsfest</i>	9.30 Uhr Pfr. Dr. Baumann 11.00 Uhr (jung&alt) Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr Prädikant Dr. Vierzigmann

Kindergottesdienste

beginnen im Gottesdienst um 11.00 Uhr und werden parallel zu ihm gefeiert. Die Termine sind im Kalender mit ☺ gekennzeichnet (siehe auch Seite 4).

Taufsonntage in den Gottesdiensten um 11.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, dass Kinder in folgenden Gottesdiensten um 11.00 Uhr getauft werden:

14.10., 4.11., und nach Vereinbarung

Leitung Kirchenmusik: Kirchenmusikdirektor Wieland Hofmann
 ☺ = parallel Kindergottesdienst, beginnend in der Dreifaltigkeitskirche

Tag	Dreifaltigkeitskirche	Kapelle Wohnstift Rathsberg
<i>Fr 9.11.</i>	19.00 Uhr Pfrin. Pursche	
<i>So 11.11. Martinstag</i>	9.30 Uhr Martinskirche Pfrin. Pursche 11.00 Uhr Pfrin. Pursche 17.00 Uhr mit dem Kinderchor, anschl. Martinszug Pfrin. Stock, Pfrin. Pursche	9.45 Uhr Pfr. Dr. Baumann
<i>Fr 16.11.</i>	19.00 Uhr Pfr. Dr. Baumann	
<i>So 18.11. vorl. Sonntag im Kirchenjahr</i>	9.30 Uhr Pfrin. Dr. Meinhard 11.00 Uhr Pfrin. Dr. Meinhard	9.45 Uhr Pfr. Dr. Baumann
<i>Mi 21.11. Buß- und Bettag</i>	9.30 Uhr (Beichte/Abendmahl) Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr (Beichte/Abendmahl) Prädikant Plücker
<i>Fr 23.11.</i>	19.00 Uhr Pfr. Dr. Baumann	
<i>So 25.11. Ewigkeitssonntag</i>	9.30 Uhr Pfr. Dr. Baumann 11.00 Uhr Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr Pfrin. Pursche
<i>Fr 30.11.</i>	19.00 Uhr Pfr. Dr. Baumann	
<i>So 2.12. 1. Advent</i>	9.30 Uhr mit Bachchor, Einführung des neuen Kirchenvorstandes Pfr. Dr. Baumann und Pfrin. Pursche 11.00 Uhr (jung&alt) Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr Prädikant Plücker

Marienhospital:

Letzter Samstag im Monat, 10.30 Uhr
29.9., 27.10., 24.11.

Kapelle des Waldkrankenhauses

Vierzehntägig, Dienstag um 17.45 Uhr
 (Pfrin. Winkler): **18.9., 2.10., 16.10.,
 30.10., 13.11., 27.11.**

Pflegestation im Wohnstift Rathsberg

Dritter Mittwoch im Monat, 15.45 Uhr
 (Pfr. Dr. Baumann) **19.9., 17.10., 21.11.**

Pflegezentrum St. Elisabeth

(Waldkrankenhaus): ökumenisch
 Salbungsgottesdienst: **25.10. (um 10.00
 Uhr)**

Ökumenisches Gemeindefest bei Kreuz+Quer am Bohlenplatz



Sonntag, den 15. Juli, 8.30 Uhr: Katholische, evangelische und reformierte Hände packen Bierbänke vom Stapel vor dem Kreuz+Quer, tragen sie ums Gebäude und bauen sie auf. Die Pfarrerrinnen der Altstadt und Neustadt gehen mit Lappen und Eimer herum und wischen die Biertische: Fußwaschung auf Mittelfränkisch? Ehrenamtliche von Herz Jesu, der Reformierten Gemeinde, der Altstadt und der Neustadt helfen zusammen und stellen das auf die Beine, was es noch nicht gegeben hat: Ein ökumenisches Gemeindefest in der Erlanger Innenstadt.

Ganz herzlichen Dank den Ehrenamtlichen noch einmal an dieser Stelle!

10.30 Uhr bei strahlendem Sonnenschein: Der Posauenchor vom CVJM bringt uns beschwingt in den Gottesdienst hinein, in

dem es um „Vier gewinnt“, „Was ist der Gewinn von Nachfolge“ und „Aus, aus, aus, das Spiel ist aus – Deutschland ist nicht mehr Weltmeister“ geht.

Während Pfarrer Baumann und Pfarrerin Stock sich den Ball zu kicken und überlegen, was man denn im Zusammenspiel der Ökumene gewinnt, malen die Kinder (betreut durch ein Team) Bierdeckel farbig an, die dann zu einem Mosaik zusammen geklebt werden und ein Schiff ergeben.

Pfarrer Mann leitet liturgisch den Gottesdienst, Pfr. Wünsche predigt und Ehrenamtliche von jeder Gemeinde kommen in den Fürbitten zu Wort, in welchen sie auch darum bitten, auf

gelingende Zusammenarbeit zu schauen, nicht nur auf das, was trennt.



11.30 Uhr:

Die Hüpfburg wird aufgeblasen, der CVJM eröffnet eine Spielstraße, Menschen aus allen Gemeinden stellen sich an die Stände des Grills, des Getränke-, Kuchen- oder Pizzaverkaufes...

Später spielt „Dr. Leyk's Blues“ und zwei Clowns verteilen Nasen und verbreiten gute Laune.



Ob es ein Gewinn ist, wenn man nicht die Unterschiede in den Vordergrund stellt, sondern einfach zusammen anpackt und zusammen feiert?

Wenn man sich die Bilder einiger Bibelstellen vors innere Auge holt und überlegt, mit wem Jesus alles gefeiert hat...

... mit seinen Jüngern, mit Zachäus, mit anderen Sündern, mit 5000 (bei eigener Bewirtung, uff!), mit Maria und Martha ...

Eigentlich ist genau das, was wir – alle zusammen – hier gemacht haben, eines: Nachfolge.

Pfrin. Steffi Stock

Foto links oben: Vorbereitungen, unten: beim Gottesdienst mit „Fussballspiel“, rechts oben: Gemeinschaftswerk der Kindergottesdienstkinder.

Im Gemeindehaus, Bayreuther Straße 11

Bachchor

Probe: Montag, 19.30 Uhr
Leitung: KMD Wieland Hofmann

Kinderchor

Probe: Montag, 18.00 Uhr
Leitung: KMD Wieland Hofmann

Chörle (Seniorenchor)

Probe: Donnerstag, 15.00 Uhr
Leitung: Rebecca von Tucher, Tel.: 27141

Gedächtnistraining für Senioren

Montag, 9.30 – 11.00 Uhr,
Leitung: Erika Kasten, Tel.: 09133/2985

Frauenkreis

Treffen jew. donnerstags um 19.30 Uhr:
11.10.: Die güldene (Oktober-)Sonne;
29.11. Adventskranzbinden
Leitung: Rosi Müller, Tel.: 09131/23826
und Martina Baumann

Öffentl. Kirchenvorstandsitzung

Di 25.9., 19.45 Uhr, im Gemeindehaus

Konfirmandenkurs

Die Termine stehen auf Seite 4!

KOMIT – Konfi-Teamer

Start im neuen Schuljahr: 18.9., 2.10.,
16.10., Leitung: Helmut Frank
NeuKOMIT: erster Treffpunkt Di 25.9.,
19.00 Uhr bis 20.30 Uhr,

Hauskreis im Gemeindehaus

Donnerstag um 18.00 Uhr: 27.9., 25.10.,
29.11., 20.12., Leitung: Hanna Moritzen
Tel. 207589

Krabbelgruppe „Die kleinen Krümelmonster“

für Kinder ab 1 Jahr
Start wieder nach den Ferien
Info: Ulrike Tausch, Tel.: 09131/817 187

Kindertreff ab Vorschulalter

(Kinder zwischen 5 und 8 Jahren), wieder
ab Di 18.09., jeweils 15.30 Uhr bis 17.00
Uhr, Info und Leitung: Helmut Frank

Im Wohnstift Rathsberg, Rathsberger Str. 63

Bibelstunden

Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr
Leitung: Pfr. Dr. Peter Baumann
am 1. Dienstag im Monat ökumenisch
in Zusammenarbeit mit Elvira Werner

Basiswissen Christlicher Glaube

am letzten Donnerstag im Monat um
17.30 Uhr, Leitung: Dieter Plücker
27.9.: Was uns unbedingt angeht
Do. 25.10. „Bilder Gottes“ – Licht der
Ewigkeit – die Ostkirche hält das Bild fest
Do. 29.11. „Sinn für das Unendliche“ –
Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher –
der christliche Glaube als Gefühl

Im Marienhospital, Spardorfer Str. 32

Evangelischer Hauskreis

Jeden ersten Donnerstag im Monat, 16.00
– 17.00 Uhr: 11.10./8.11./6.12.
Leitung: Cornelia Beilein (Tel.: 23110),
Christiane Lehnert, Helga Brennecke

Pfarramt und Gemeindehaus

Bayreuther Str. 11, 91054 Erlangen
 Homepage:
www.erlangen-altstadt-evangelisch.de

Sekretariat

Irene Baier
 Montag, Mittwoch bis Freitag 9.00 –
 12.00 Uhr, Telefon: 09131/ 22776,
 Fax: 09131/208850
 Email: pfarramt.altstadt-er@elkb.de

Pfarrer Dr. Peter Baumann
 Tel.: 09131/ 22776
 Email: peter.baumann@elkb.de

Pfarrerin Imke Pursche
 Tel.: 09131/22776 (vormittags)
 Email: imke.pursche@elkb.de

Krankenhauspfarrerin
 Verena Winkler, Email:
verena.winkler@waldkrankenhaus.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands
 Michael Székely, Tel.: 09131/206536

Altstädter Dreifaltigkeitskirche am Martin-Luther-Platz

Stadtkirchnerin Ingrid Marrek
 Tel.: 0170/9036132

Altstadtkantor
 Kirchenmusikdirektor Wieland Hofmann
 Tel.: 09131/973820
 Email: wieland.hofmann@arcor.de

**Bachverein zur Förderung der
 Kirchenmusik**, 1. Vorsitzender:
 Prof. Albrecht Winnacker, Homepage:
www.bachverein-erlangen.de
vorstand@bachverein-erlangen.de



Evang. Kindergarten und Kin- derkrippe „Altstadtkrokodile“

Haagstr. 2, 91054 Erlangen
Einrichtungsleiterin Sonja Gramer
 Tel.: 09131/26898
kiga.altstadt.er@elkb.de

Altstädter Friedhof und Martinskirche

an der Münchner Straße
Friedhofsverwaltung im Pfarramt
 Ursula Gapp
 Montag bis Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr,
 Tel.: 09131/28206
 Email: ursula.gapp@elkb.de

Friedhofswärterin
 Aurelia Lindenberger,
 Tel.: 0171/5238176 (10.00 – 12.00 Uhr)

Konten

Pfarramt: Sparkasse Erlangen
 IBAN: DE75 763 500 0000 24 000 134

**Kaleb (Hilfe in Osteuropa), Sparkasse
 Erlangen**
 IBAN: DE45 763 500 0000 24 002 905

**Bachverein zur Förderung der Kir-
 chenmusik, Sparkasse Erlangen**
 IBAN: DE23 763 500 0000 24 000 488

Monatsspruch November

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.

Offenbarung 21,2

Liebe Leserin, lieber Leser, sind Sie auch schon einmal auf einer Bordsteinkante oder etwas Ähnlichem balanciert? Vielleicht erinnern Sie sich an den Nervenkitzel, den es Ihnen als Kind bereitet hat, auf der schmalen Einfassung einer Rabatte oder einem niedrigen Zäunchen das Gleichgewicht zu halten. Und daran, wie schön es war, hernach stolz dem Erwachsenen zu berichten: „Ich hab's geschafft, ich bin nicht runtergefallen!“

An diesen Nervenkitzel, einen schmalen Grat zu besteigen, erinnert mich der Spruch für den Monat November. Gerade lese ich einen Roman über die Wiedertäufer zu Münster im 16. Jahrhundert, für die diese prophetischen Worte der Offenbarung aus dem Monatsspruch wichtig wurden. Das himmlische Jerusalem suchten die Täufer in Münster aufzurichten, zerstörten auf diesem Weg Klöster, Kirchen, Bibliotheken. Von hehren Idealen getrieben wurde das Täuferreich schnell zu dem, was es abzuschaffen versucht hatte: ein Unrechtsregime, ein Hort von Unfreiheit und loser Moral. Die Wiedertäufer um Bernd Rothmann, Jan Mathys und Jan van Leiden waren vom schmalen Grat ihres Ideals heruntergefallen!

Jede Religion, auch unsere christliche, ist in der Gefahr, radikal zu werden, alles einem Ideal unterzuordnen und den Zweck die Mittel heiligen zu lassen. Zwischen christlichen Idealen und religiösem Fanatismus liegt mitunter auch nur ein schmaler Grat. Martin Luther rief dazu auf, sich nicht ein einzelnes Gesetz zum Vorbild zu nehmen, kein einzelnes biblisches



Buch, keinen herausgenommenen Satz aus einer biblischen Geschichte, sondern den lebendigen Jesus Christus selbst zur Richtschnur seines Handelns zu machen. Der Gottessohn tat keinem Menschen etwas zu Leide, taufte niemanden gegen seinen Willen, alles taten seine Anhänger freiwillig und ohne Zwang. Jesus wandelte blind auf diesem schmalen Grat und war doch nie in der Gefahr zu fallen.

Möge der Auferstandene die Menschen in aller Welt an die Hand nehmen, dass niemand von diesem schmalen Grat falle und in die Abgründe einer radikal gewordenen Idee stürze!

Ihre Pfarrerin Imke Pursche